

Zueinander finden – uns verbinden

- ein Partnerschaftsprojekt des Gymnasiums Casimirianum mit dem Gymnasium Ernestinum Gotha 2026



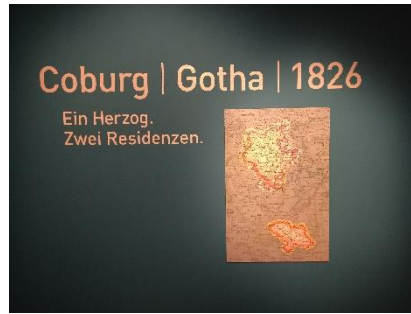
Projektanlass:

Im Projekt „Zueinander finden – uns verbinden“ geht es um die Neubelebung des als sehr bereichernd und horizontenerweiternd erlebten Austausches des Gymnasiums Casimirianum Coburg mit dem Gymnasium Ernestinum Gotha auf SchülerInnen- und KollegInnen-Ebene. Dabei soll an den Projekttagen am 8./9. die jeweilige z.T. verbundene Geschichte beider Schulen durch die Jahrhunderte mit verschiedenen politischen Systemen, in der NS-Zeit, in DDR und BRD sowie in der Zeit der Wende 1989 und danach in gemischten Gruppen erarbeitet und für die aktuellen Herausforderungen an Politik und Demokratie fruchtbar gemacht werden: potenzieller Machtmissbrauch, Wert von Mitbestimmung, demokratischen Strukturen, Gedanken zu einem positiven gemeinsamen Verständnis von Staat und Gesellschaft, Gerechtigkeit und Teilhabe.

Darauf aufbauendes Förderprojekt:

Aufbauend auf einer Besuchsfahrt nach Gotha mit den 9. Klassen zum Sommerfest des Gymnasiums Ernestinum Gotha am 2. Juli 2026 und einen Gegenbesuch am 17. September 2026 soll an den Projekttagen am 8./9. Oktober 2026 das Kennenlernen und das gegenseitige Verständnis vertieft werden und eine Verbundenheit entstehen, basierend auf der gemeinsamen Historie, die Vorurteile überwindet und gegenseitiges Verständnis, insbesondere angesichts aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen (Migration, Wehrdienst, Populismus) bewirkt.





Projektplan:

Donnerstag, 8.10.2026: (Anreise bis 10.27 Uhr) **Arbeit am Rahmenthema in gem. Gruppen**
(Einheit I 11-13 Uhr, Einheit III 16.30-18.30 Uhr)

Gründung und Ausrichtung der Schulen bis zum Dreißigjährigen Krieg / 1648 bis 1826:
Zugehörigkeiten zu unterschiedlichen Territorien / Die Gymnasien unter Herzog Ernst I. – wiedervereint im Herzogtum Sachsen Coburg und Gotha / Vom Ende des Herzogtums 1918 bis zum Ende der Nazi-Herrschaft 1945 / Unsere Schulen im geteilten und im wiedervereinten Deutschland bis 1993 / Die Geschichte unsere Schulpartnerschaft seit 1993; dazwischen: Einheit II: 14-16 Uhr Stadtrallye mit Stationen in der Gothaer Innenstadt

17.30 – 18.15 Uhr Vorstellung der Ergebnisse im Plenum; Bunter Abend mit Beiträgen aus Coburg und Gotha

Freitag, 9.10.2026: Strukturierung der Ergebnisse unter neuen Gesichtspunkten und Gestaltung von Plakaten und Grafiken (8.15 – 11.45 Uhr)

- Im Schatten politischer Ansprüche: der Wandel territorialer Zugehörigkeiten unserer Schulen; Auswirkungen der politischen Systeme konkret

- Verbindungselemente unserer Schulgeschichte(n), Strukturen der Mitbestimmung damals und heute

- Baugeschichte der Schulen vor dem Hintergrund der jeweiligen Herrschaftsverhältnisse

- Unsere Schul-Partnerschaft seit 1993: Neubeginn nach der Wende, kritische Perspektiven auf den Umbruch

- Unsere Gymnasien im Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha (1826-1918): Positionierungen in den Wirren um die nationale Einheit und die Bedeutung eines Parlamentes in Herzogtum und Kaiserreich

12.00 – 13.00 Uhr: **Präsentation der Ergebnisse** 14.00 – 16.45 Uhr: Gemeinsame Zeit in der Innenstadt: Jagd auf Mr X 17.28 Uhr Abreise

Projektziele sind unter anderem:

- Die Teilnehmenden lernen einander kennen und schätzen und überwinden Berührungsängste.
- Die Teilnehmenden erkennen aus der vielfach gemeinsamen Geschichte von Herrschaft und Diktatur aktuelle Herausforderungen unsrer Demokratie.
- Die Teilnehmenden fühlen sich durch das gemeinsam Erarbeitete und Erlebte über Ost-West-Differenzen hinweg verbunden.

Projektträger:

Getragen wird das Projekt vom Verein Elternspende Gymnasium Casimirianum e.V. Die konkrete Planung und Organisation übernimmt OStR Tobias Narr in Absprache mit der Schulleitung des Ernestinums in Gotha.

Projektförderung:

Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**